

PROFI FOTO SPEZIAL

132

SOFTWARETOOLS FÜR PROFESSIONALS

Photoshop CC

Up to Date

DxO FilmPack 3

Sehen, was geht

DxO FilmPack 4

Mehr Möglichkeiten

onOne Perfect Photo Suite 8

Den eigenen Stil entwickeln

Capture One Pro 7

Das Multitool

04	Fujifilm Fotoservice pro Echte Farben ohne Kompromisse	14
08	Franzis COLOR Projects Professional Farbwelten	16
10	Macphun Snapheal + Intensify Pro Detailgetreu	18
11	Enjoyyourcamera – Das Smartphone als Aufnahmeassistent	19
12		



RUND 5 GB SOFTWARETOOLS FÜR PROFESSIONALS AUF HEFT-DVD

VOLLVERSIONEN:

DxO FilmPack 3 Essential
Enjoyyourcamera CamRanger-App
Fujifilm Fotoservice pro
Phase One Capture One 6 Express
Everimaging Fotor

VIDEOTUTORIALS:

Adobe Photoshop CC + Lightroom 5
Elixier Set.a.light 3D
Franzis Color Projects Professional

TESTVERSIONEN:

Franzis Color Projects Professional
Macphun Snapheal + Intensify Pro
onOne Perfect Photo Suite 8.1
Everimaging HDR Darkroom 3 + Photo
Effect Studio Pro 4
Picture Instruments Mask Integrator +
Unlimited Filters
Elixier Set.a.light 3D

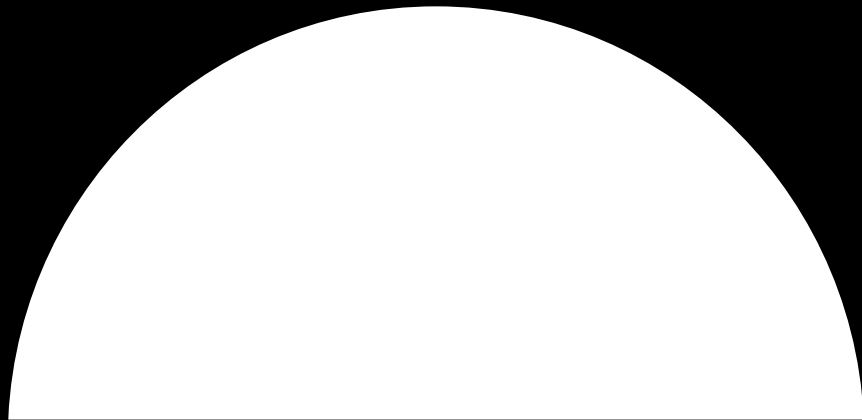
13

PROFIFOTO SPEZIAL

SOFTWARETOOLS FÜR PROFESSIONALS

14	Fujifilm Fotoservice pro Echte Farben ohne Kompromisse
16	Franzis COLOR Projects Professional Farbweiten
18	Macphun Snapheal + Intensify Pro Detailgetren
er	Enjoyyourcamera – Das Smartphone als Aufnahmegerät Apps als Assis

40	Photoshop CC Up to Date
80	DxO FilmPack 3 Sehen, was geht
10	DxO FilmPack 4 Mehr Möglichkeiten
11	onOne Perfect Photo Suite 8 Den eigenen Stil entwickeln
12	Capture One Pro 7 Das Multitool



RUND 5 GB SOFTWARETOOLS FÜR PROFESSIONALS AUF HEFT-DVD

TESTVERSIONEN:
Franzis Color Projects Professional
Macphun Snapheal + Intensify Pro
onOne Perfect Photo Suite 8.1
Everimaging HDR Darkroom 3 + Photo Effect Studio Pro 4
Picture Instruments Mask Integrator + Unlimited Filters
Elixier Set.a.light 3D

VOLLVERSIONEN:
DxO FilmPack 3 Essential
Enjoyyourcamera CamRanger-App
Fujifilm Fotoservice pro
Phase One Capture One 6 Express
Everimaging Fotor
VIDEOTUTORIALS:
Adobe Photoshop CC + Lightroom 5
Elixier Set.a.light 3D
Franzis Color Projects Professional

IMPRESSUM

PROFIFOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 90 09-55

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mürmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Gesamt-Anzeigenleitung Walter Hauck

Anzeigen Michaela Dietrich (verantwort-
lich), Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Alle Einsendungen
sind an die Verlagsanschrift zu richten.
Zugesandte Artikel können von der
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos usw. wird keine Haftung übernom-
men. Das Recht der Veröffentlichung wird
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit vorheriger Einwilligung des Verlages
nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied bei



arbeitskreis
adf
digitale fotografie

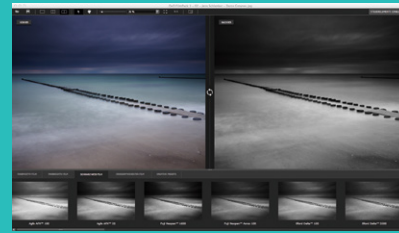
www.tipa.com



DVD Inhalt

VOLLVERSIONEN:

DxO FilmPack 3 Essential
Enjoyyourcamera CamRanger-App
Fujifilm Fotoservice pro
Phase One Capture One 6 Express
Everimaging Fotor



DxO FilmPack 3

TESTVERSIONEN:

Franzis Color Projects Professional
Macphun Snapheal + Intensify Pro
onOne Perfect Photo Suite 8.1
Everimaging HDR Darkroom 3 +
Photo Effect Studio Pro 4
Picture Instruments Mask Integrator +
Unlimited Filters
Elixier Set.a.light 3D



Franzis Color Projects Professional



Phase One Capture One 6 Express

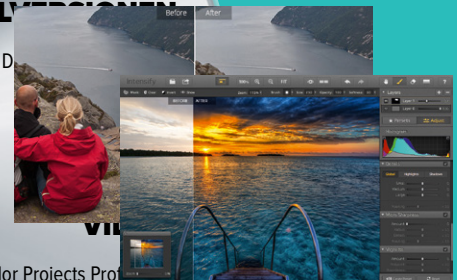


onOne Perfect Photo Suite 8.1



Everimaging Fotor

Macphun Snapheal



Tutorials: Color Projects Pro

Tutorials: Elixier Set.a.light 3D

Tutorials: Photoshop C.C. &

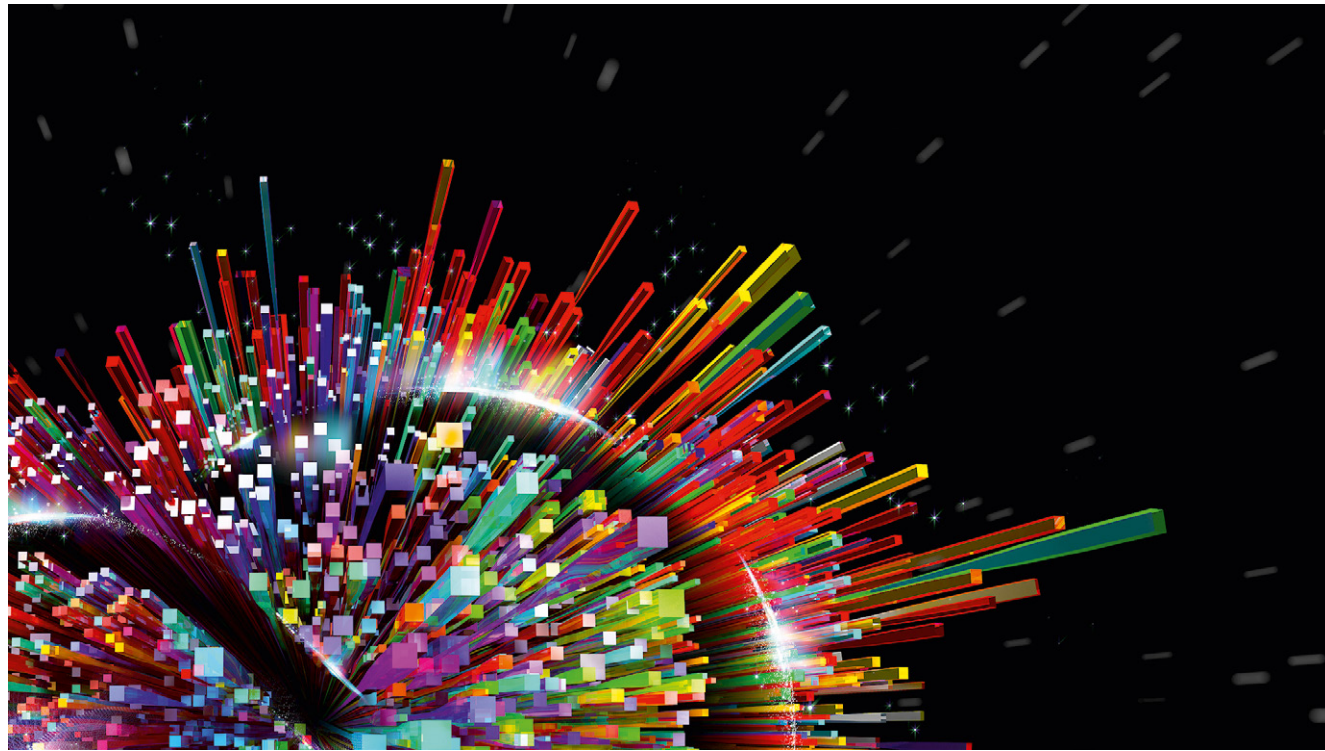


Fujifilm Fotoservice pro

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

Zum Starten des
bitte folgende D
START.

Copyright Gesamtausstattung: GFW PhotoP
Diese DVD enthält ausschließlich Lehr- und
Keine Jugendbeeinträchtigung g
§§ 12, 14 JuSchG.
FREI VERKAUFLICH



Photoshop CC

Up to Date

Das aktuelle Photoshop-Update hat es in sich. Zu den Neuerungen zählen Werkzeuge wie „Perspective Warp“, das die Ansichtsperspektive eines Objektes verändert, und „linked Smart Objects“, das die Zusammenarbeit in Kreativteams verbessert, indem das Design automatisch aktualisiert wird, sobald die jeweilige Referenzdatei verändert wurde. Darüber hinaus ist Photoshop nun bestens gerüstet für den 3D-Druck.

Der Update-Prozess der aktuellen Photoshop Variante geht weitgehend automatisiert im Hintergrund vonstatten. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil für alle Update-Muffel, die die Softwareaktualisierung gerne auf morgen verschieben oder aus

Angst etwas „falsch“ zu machen, den Vorgang erst gar nicht starten. Zudem ist das Update für registrierte Anwender von Photoshop CC kostenlos. Mit dem Adobe Application Manager läuft die Softwareaktualisierung quasi von selbst. Ein Klick auf die Updater-Anwendung, die jede Aktu-

alisierung anzeigt, öffnet das Cloud Fenster und ein weiterer Klick startet den Installationsprozess. Fertig. Nach dem Programmstart kommt der AHA-Effekt. Die neuen Funktionen stehen bereit und warten darauf entdeckt zu werden. Und auch dabei spielt die Cloud-Lösung ihre Vorteile aus, denn zu den neuen



Funktionen bietet die Cloud als Kreativzentrale jede Menge zusätzlicher Informationen, Tutorials und Videos. Dort finden sich dann auch Details zu den neuen Werkzeugen wie „Perspective Warp“, was man wohl am ehesten mit Perspektivischer Verformung übersetzen kann. Dieses Werkzeug, das zu den Highlights des Updates zählt, kann die Perspektive eines bestimmten Bildausschnitts ohne Auswirkung auf die umliegenden Bereiche verändert werden. Das klingt erstmal weniger spektakulär als es tatsächlich der Fall ist, denn dieses Werkzeug ermöglicht nichts anderes als eine nachträgliche Änderung des Blickwinkels eines Fotos oder eines Teil des Fotos. Und das nach der Aufnahme. Bildelemente aus Fotos mit unterschiedlichen Fluchtpunkten und Kamerapositionen können so zu einem Bild montiert werden. Eine Teleaufnahme kann zu einer Weitwinkelperspektive werden – oder umgekehrt. Die Möglichkeiten sind vielfältig.

Funktionen für Teamplayer

Das Berufsbild des Fotografen wandelt sich immer mehr vom kreativen Eigenbrötler hin zu einem Teamplayer in einem Kreativnetzwerk, in dem jeder sein Spezialgebiet hat. Mehrere kreative Köpfe arbeiten an ein und demselben „Projekt“. Und hier

kommen die die „linked Smart Objects“ ins Spiel. Verknüpfte Smart-Objekte verweisen auf Dateien, die auf Ihrem Computer oder einem Netzlaufwerk gespeichert sind. Die Verknüpfung kann in beliebig viele Photoshop-Dokumente eingefügt werden. Die Dokumente werden kleiner, was hilft, sparsamer mit dem verfügbaren Speicherplatz umzugehen. Der Clou ist aber: Sobald die verlinkte Master-Datei bearbeitet wird, aktualisiert sich jedes damit verknüpfte Dokument. Damit sind alle am Projekt Beteiligten immer auf dem neusten Stand.

Schärfer, größer und einfach besser

Der verbesserte selektive Scharfzeichner bringt Kanten, Details und komplexe Strukturen perfekt zur Geltung. Der fortschrittliche Scharfzeichner analysiert das jeweilige Bild und liefert hochwertige, natürlich wirkende Ergebnisse ohne Rauschen oder Farbkranz-Effekt. Unschärfe Fotos kann man mit dem Tool Verwacklung reduzieren zu Leibe rücken. Diese neue Funktion analysiert die Kamerabewegung und hilft, die Bildschärfe wiederherzustellen. Wenn es ein wenig mehr sein darf – bezogen auf die Bildgröße – dann kommt das intelligente Upsampling zum Einsatz. Die neuen Vergröße-



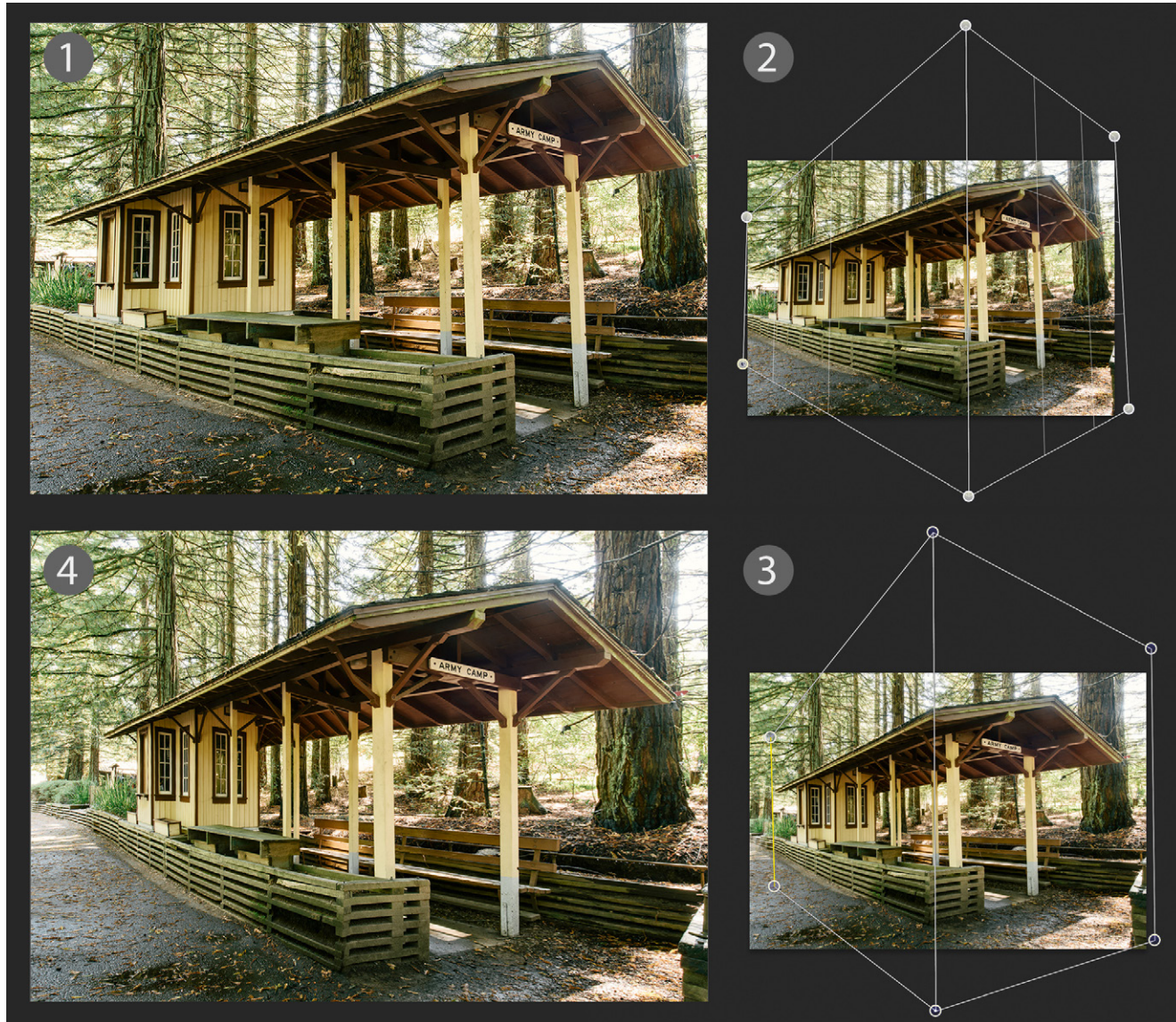
Passgenau – mit „Perspective Warp“ lässt sich die Perspektive einzelner Bildelemente ohne Auswirkung auf die umliegenden Bereiche verändern

rungs-Algorithmen bieten mehr Details und Schärfe ohne Bildrauschen als Nebeneffekt.

Performance Plus

Oft sind es gerade die Kleinigkeiten, die eher unbedeutenden Optimierungen, die Routineaufgaben schneller und einfacher machen. Beispiel gefällig? Mit den neuen Modifikatortasten können Pfade erstellt werden, mit der Leerstelltaste lassen sich Pfade verschieben. Außerdem erscheinen die Ergebnisse aus der Bearbeitung mit den Werkzeugen „Selektiver Scharfzeichner“, „Verflüssigen“ oder „Formgitter“ schneller auf dem Bildschirm. Die neueste Mercury Graphics Engine macht den Unterschied. Diese nutzt OpenCL und kann selbst die größten Dateien umgehend verarbeiten. Einen weiteren Pluspunkt stellt

Die nachträgliche Veränderung der Perspektive mit Hilfe von „Perspective Warp“ zählt zu den Highlights des Photoshop CC Updates



die erweiterte Unterstützung von Smart-Objekten dar. Wenn beispielsweise Änderungen mithilfe der Weichzeichnergalerie und des Werkzeugs „Verflüssigen“ als Smart-Objekt angewendet werden, werden diese verlustfrei übernommen. Beim Weichzeichnen, Schieben, Ziehen, Zusammenziehen oder Aufblasen von Bildern oder Videos bleibt die Originaldatei stets intakt.

Auch nach dem Speichern können die Effekte jederzeit bearbeitet oder entfernt werden.

Asset-Erstellung in Echtzeit

Über den Tellerrand der Fotografie hinaus lassen sich mit Photoshop Designs für jedes Medium erstellen: Dabei können Schriftformate, editierbare Formen sowie verbesserte skriptbasierte Muster und Füllungen

genutzt werden. Ebenfalls lassen sich Vektorebenen mit der Möglichkeit, Vectorobjekte mit Konturen und Verläufen zu versehen, und Werkzeuge zum schnellen Erstellen benutzerdefinierter Linien u.v.m. verwenden. Eine weitere kleine aber feine Optimierung: Interface-Designer müssen jetzt nicht mehr mühselig aus ihren Kompositionen Slices erstellen und exportieren. Während

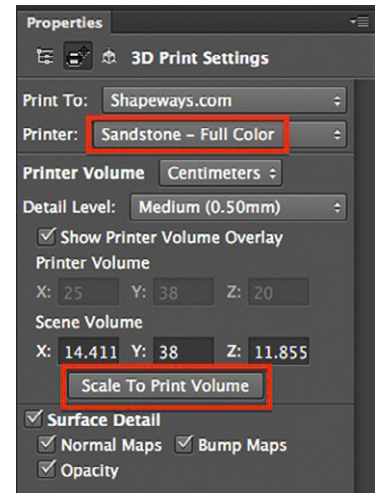
an einem UI-Layout gearbeitet wird, speichert Photoshop CC mithilfe der innovativen Generator-Technologie ausgewählte Ebenen und Ebenengruppen als einzelne Bilddateien im gewünschten Format und sammelt sie in einem gemeinsamen Ordner. Und ein weiterer Pluspunkt: Mit nur einem Klick werden Assets aus Photoshop in ein Edge Reflow-Layout übertragen, das für mehrere Devices verwendet werden kann. Responsive Webdesign wird also leichter dank Photoshop CC und der Adobe Generator-Funktionalität.

Die Welt in 3D

Die dritte Dimension hat zumindest im Fernbereich nicht für soviel Begeisterung gesorgt wie von den Herstellern entsprechender Geräte prognostiziert. Ganz anders präsentiert sich der Bereich des 3D Printings – dieser boomende Geschäftsbereich ist auch für Fotografen nicht uninteressant. Das entsprechende Werkzeug beherrschen viele Fotografen schon: Photoshop CC. Das aktuelle Update vereinfacht den 3D-

Druckprozess radikal und Photoshop CC wird dadurch zum Werkzeug der Wahl für den Druck von 3D-Modellen. Die neuen in Photoshop CC integrierten Fähigkeiten für den Druck von 3D-Daten ermöglichen es in einfacher Art und Weise eigene Kreationen in 3D grundlegend zu entwerfen oder auch bereits bestehende 3D-Modelle mit bekannten Photoshop Tools zu bearbeiten und für den 3D-Druck vorzubereiten. Funktionen wie „Automated Mesh Repair“ und „Support Structure Generation“ ermöglichen die zuverlässige Erstellung von 3D-Modellen. Mithilfe einer präzisen Vorschau können Kreative die Modelle vor dem Druckauftrag genau prüfen. Kein Raten, kein Schätzen – die 3D-Designs werden dank Photoshop CC exakt und präzise in die physische Welt transportiert. Diese Transformation kann über einen lokalen 3D-Drucker oder über die integrierte Anbindung populärer 3D-Print-Services erfolgen. Denn Photoshop CC unterstützt sämtliche gängigen 3D-Desktop-Drucker wie

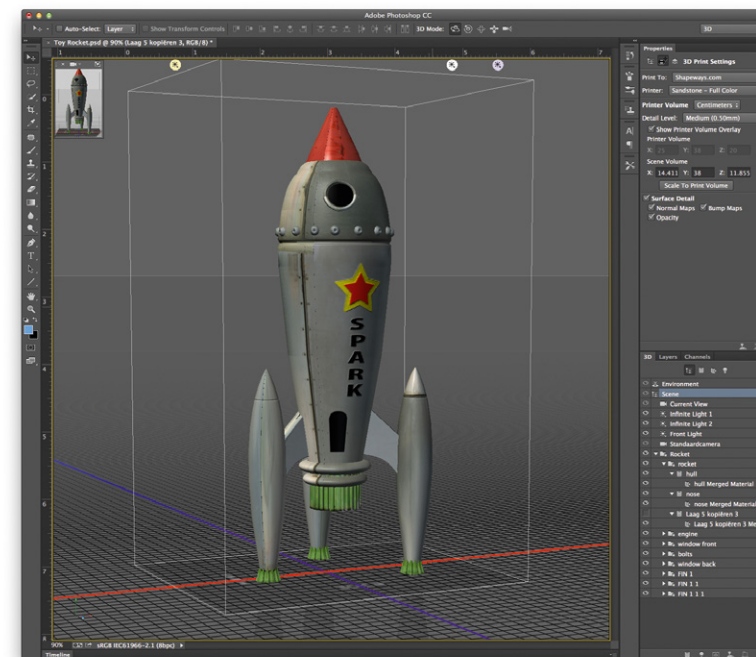
Dank des Updates beherrscht Photoshop CC nun auch den Druck von 3D-Modellen



MakerBot Replicator und auch das vollständige Angebot hochwertiger Materialien von Shapeways, einer 3D Printing Community und Marktplatz – einschließlich Keramik, Metall und vollfarbigen Sandstein. Zudem können Photoshop-Nutzer jetzt ihre 3D-Modelle direkt in den 3D-Publishing-Service Sketchfab hochladen und mit dessen interaktiven 3D-Viewer in ein Behance-Profil einbetten. Ein weiterer Vorteil der Cloud-basierten Lösung.

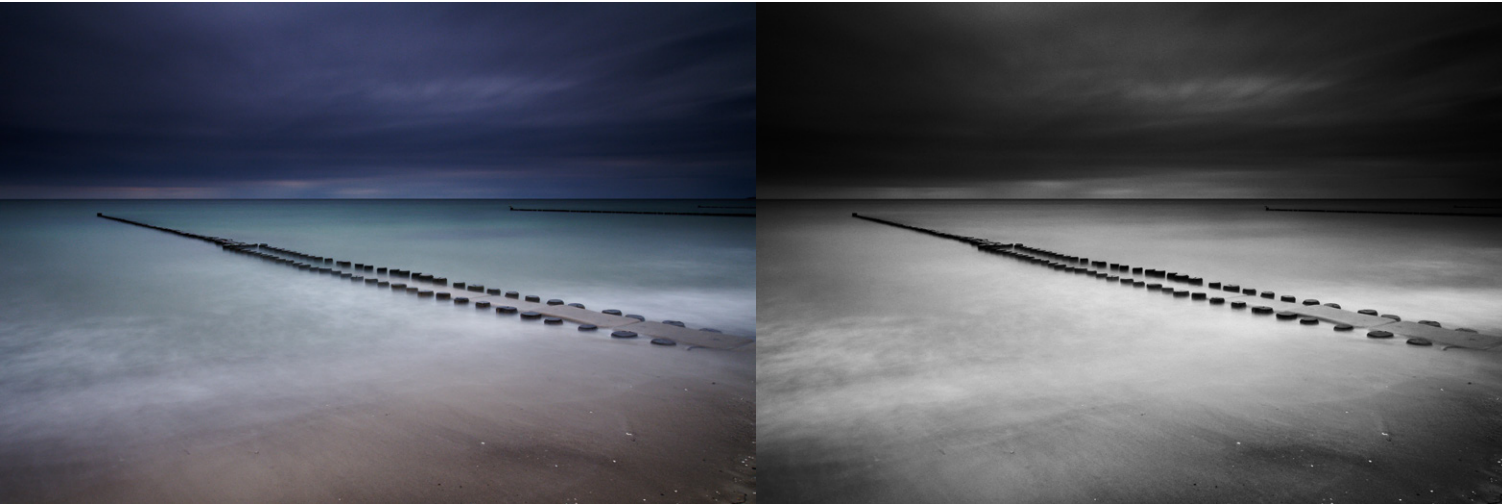
Cloud Angebot

Photoshop CC ist Teil der Creative Cloud. Das heißt, alle neuen Features stehen sofort nach Verfügbarkeit zum Update bereit. Mithilfe des persönlichen Cloud-Speicherplatzes kann die Arbeit auf mehreren Rechnern synchronisiert werden. Und Dank der Integration mit der Kreativplattform Behance können Projekte direkt aus Photoshop CC heraus online veröffentlicht werden. Für einen begrenzten Zeitraum kann derzeit ein vergünstigtes Jahresabo, bestehend aus Photoshop CC und Lightroom 5, für 12,99 pro Monat inklusive MwSt. abgeschlossen werden. Die gesamte Creative Suite ist im Jahresabo für 61,49 pro Monat zu haben, Studenten zahlen knapp 20 Euro im Monat.



Vom 3D-Entwurf bis zum fertig gedruckten Modell – Photoshop CC deckt den gesamten Workflow ab und unterstützt eine Vielzahl an 3D-Druckern und Materialien

Während die farbige Ausarbeitung mit DxO FilmPack an die Karibik erinnert, entwickelt auch die Schwarz-Weiß-Variante mit dem Ilford Pan P Plus 50 ihre eigene Dramatik, Fotos: © Jens Schlenker



DxO FilmPack 3

Sehen, was geht

Bei schlechtem Wetter und widrigen Lichtverhältnissen bleibt die Kamera zumeist sicher verpackt in Tasche. Nicht so beim Landschaftsfotografen Jens Schlenker, der, vor allem wenn es stürmt und schneit, auf Motivsuche geht, um diese Aufnahmen dann mit Hilfe des DxO FilmPack in ungewöhnliche Bilderwelten zu verwandeln.

DxO FilmPack mit seinen vielfältigen Möglichkeiten, Farb- und Schwarzweiß-Filme in der farblichen Anmutung und im Korn zu simulieren, gehört für viele Fotografen zum regelmäßigen Handwerkzeug, so auch für den Bremer Konzert- und Landschaftsfotografen Jens Schlenker. Wenn andere einpacken, wird es für ihn fotografisch erst interessant. „Sonnenuntergänge gibt es genug, die blaue Stunde hingegen interessiert mich mehr. Aber auch wenn es auf den ersten Blick kein Fotowetter ist, es nieselt oder stürmt, zieht es mich nach draußen, am liebsten ans Wasser. Man muss einfach offen

sein, ob sich nicht doch etwas interessantes ergibt.“ Wenn er wie zum Beispiel bei Konzerten oder bei Hochzeiten häufig schon bei der Aufnahme eine klare Vorstellung über die Ausarbeitung einer Schwarzweiß-Serie hat, zum Beispiel mit dem sehr feinkörnigen Ilford Pan P Plus 50 mit seinem moderaten Kontrast, verwendet er DxO FilmPack als Plug-in für Optics Pro. So kann er in kurzer Zeit per Stapelverarbeitung auch größeren Bildmengen sehr effizient einen eigenen Look geben. Bei seinen Landschaftsaufnahmen hingegen spielt er gerne mit langen Belichtungszeiten – für die er auch einmal mit einem ND-Filter nachhilft. In der Nachbear-

beitung gehört dann DxO FilmPack in der Standalone Anwendung fest zu seinem kreativen Prozess, um zu sehen, „was geht“. „Man muss offen sein und sich einfach überraschen lassen“, so die Überzeugung des Fotografen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass die Aufnahme vom Darß bei nieseligem grauen Wetter entstanden ist. Beim Blick auf das Display war Schlenker sofort klar, dass mit DxO FilmPack ein beeindruckendes Schwarzweiß-Bild daraus werden wird. Mit wenigen Klicks wird das Bild in Schwarzweiß gewandelt. Mit Hilfe des Rotfilters erhalten die Wolken ganz wie früher in der analogen Schwarzweiß-Fotografie ihre eigene

Dynamik und hängen drohend dunkel über dem hellen Wasser, um eine dramatisch mysteriöse Stimmung aufzubauen, nur dass man sich mit DxO FilmPack erst in der Nachbearbeitung entscheiden muss, welcher Filter das beste Ergebnis liefert. Tatsächlich funktioniert das Bild auch in Farbe wunderbar: Er erhöht den Kontrast und die Belichtung, gleichzeitig ändert er leicht den Farbton ausschließlich im Blaukanal. Schon ist ein überraschend interessantes Farbbild entstanden mit einem rätselhaft blauen Himmel bei samtig

weichem türkisfarbenem Wasser – ganz so als wäre das Bild in der Karibik aufgenommen, dabei ist es nur die Ostsee. Die Aufnahme von Venedig ist zur blauen Stunde entstanden. Der Blick von der Rialtobrücke auf den Canale Grande wurde seit Erfindung der Fotografie zu allen Zeiten millionenfach analog und digital abgelichtet. Schlenker hat mit DxO FilmPack die Charakteristika der blauen Stunde noch unterstrichen. Aber wer möchte, lässt sich vom Reichtum der Varianten inspirieren, so als hätte man eben eine Aufnah-

Ponte Rialto Original und Photo 1900, Fotos: © Jens Schlenker



me aus dem Nachlass der Großmutter um 1900 gefunden, das Familienalbum aus den 60ern aufgeschlagen, eine Postkarte von der Pinwand oder ein Dia des legendären Kodachrome 64 in der Hand. Insgesamt bietet die Essential Edition von DxO FilmPack 3 über 30 Filme, die dank des Know-hows von DxO Labs sehr authentisch in ihren Farben und dem Korn wirken sowie mehr als 20 Tonungen und Filter plus Grundeinstellungen für Belichtung und Kontrast, ein HSL-Werkzeug, das auch auf einzelnen Kanälen verwendet werden kann, um die verschiedenen Looks weiter personalisieren und dem eigenen Geschmack anpassen zu können. Alles kann untereinander kombiniert werden. Das Programm ist sehr leicht bedienbar und animiert durch die Vorschau-leiste, die das aktuelle Bild immer sofort in den verschiedenen Looks zeigt, dazu, sich anregen und überraschen zu lassen.

DxO FilmPack gratis für ProfiFoto-Leser

ProfiFoto Leser, die sich von FilmPack inspirieren lassen und ihren Workflow um dieses Programm bereichern möchten, stellt ProfiFoto in Kooperation mit DxO Labs die Version FilmPack 3 in der Essential Edition im Wert von 79 Euro gratis zur Verfügung. Auf www.dxo.com/profifoto erhalten ProfiFoto Leser ihren persönlichen kostenlosen Freischaltcode, nachdem sie von der Heft-DVD die Mac- oder Windows-Version als Standalone Applikation oder als Plug-in für Adobe Photoshop CS3-CS6 Adobe Photoshop Elements 9-11, Adobe Lightroom 3&4 oder Apple Aperture 3 installiert haben.

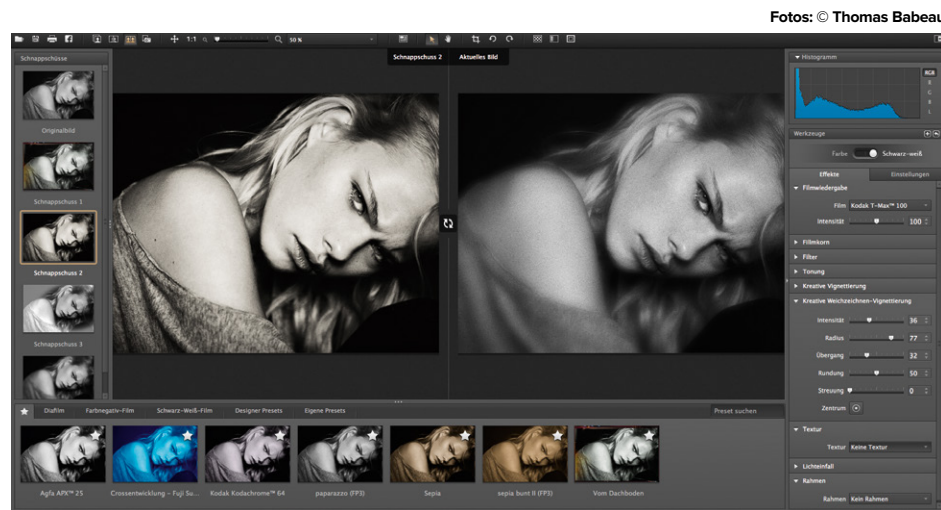
Als Plug-in von DxO Optics Pro 6 und höher integriert sich DxO FilmPack 3 vollständig in Optics Pro, sodass die Stärken beider Programme in einem Bearbeitungsschritt voll ausgespielt werden können. In diesem Fall muss nichts installiert, sondern nur aktiviert werden.

Weitere Informationen über die aktuellen Produkte von DxO Labs unter www.dxo.com.

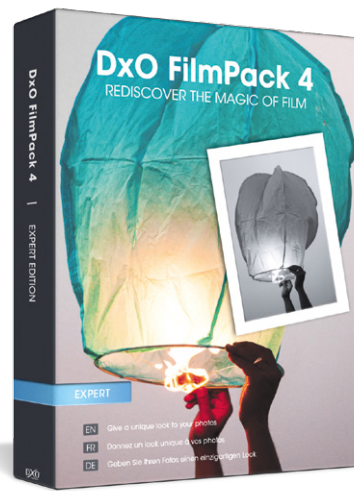
DxO FilmPack 4

Mehr Möglichkeiten

Wer von FilmPack 3 bereits angetan war, der wird die erweiterten kreativen Möglichkeiten der Version 4 lieben. Gegenüber dem Vorgänger hat DxO Labs die Software zur kreativen Bearbeitung von Fotos um viele neue interessante Funktionen erweitert.



Fotos: © Thomas Babeau



Neben neuen kreativen Effekten wie Rahmen und Texturen, die zum Experimentieren einladen und Bildern einen noch authentischeren Analog-Look geben, sind auch so praktische Werkzeuge aus der Bildbearbeitung wie Mikro-Kontrast und Vibrancy, aber auch Zuschneiden, Drucken und Facebook-Export hinzugekommen. Letztere sparen bei der Arbeit mit DxO FilmPack 4 viel Zeit und stehen in beiden Editionen Essential und Expert zur Verfügung. Besonders praktisch ist die neue Schnappschuss-Funktion. Mit ihr kann der Anwender während seiner kreativen Arbeit den aktuellen Zustand des Bildes festhalten und mit anderen Schnappschüssen, die in diesem Prozess entstehen, direkt vergleichen und mit einer beliebigen

Variante unmittelbar weiterarbeiten. Ein weiteres neues Werkzeug der Expert Edition von DxO FilmPack 4 ist die kreative Weichzeichnen-Vignettierung, die besonders im Bereich People und Porträt nicht nur praktisch ist, sondern ganz neue kreative Möglichkeiten eröffnet. Mit diesem Weichzeichnen-Effekt, der ähnlich der Vignettierung vom Bildrand aus nach innen wirkt, kann der Fo-

tograf ganz gezielt die Aufmerksamkeit auf das Motiv lenken und eine geringere Tiefenschärfe simulieren. Das Zentrum wählt er einfach per Klick auf das Bild und kann dann per Schieberegler ganz intuitiv Intensität, Radius, Übergang, Rundung und Streuung der Weichzeichnung seinen individuellen Vorstellungen für das Bild anpassen. Alleine diese Funktion ist es wert, die kostenlose Demoversion von der DxO Website www.dxo.com zu laden und selbst damit zu experimentieren. Die neueste Version DxO FilmPack 4 für Mac und Windows kommt in zwei Editionen – Essential und Expert. Insgesamt werden in der Expert Edition über 100 Film-Looks und Designer Presets mitgeliefert sowie 24 optische Filter und Tonungen, rund die Hälfte davon sind auch in der Essential Edition des Programms enthalten.

Sonderaktion für ProfiFoto-Leser

Exklusiv für ProfiFoto-Leser bietet DxO die FilmPack 4 Essential Edition für 49 statt 79 Euro und die Expert Edition für 99 statt 129 Euro an. Dieses Angebot ist gültig bis 30. Juni 2014 und ausschließlich über den Link www.dxo.com/profifoto abrufbar.

onOne Perfect Photo Suite 8

Den eigenen Stil entwickeln

Perfect Photo Suite 8 wurde mit dem Ziel entwickelt, den fotografischen Bildbearbeitungsworkflow zu vereinfachen und dabei dem Fotografen die maximal mögliche Kontrolle zu ebnet, damit er einen eigenen Stil entwickeln kann.



Die Perfect Photo Suite 8 überrascht mit erstaunlicher Funktionsvielfalt bei intuitiver Bedienbarkeit – gerade die neuen Werkzeuge stehen denen führender Bildbearbeitungsprogramme in nichts nach und ermöglichen eine effektive Bildbearbeitung in hoher Qualität. Praktisch ist dabei, dass die Software entsprechend des individuellen Workflows des Fotografen sowohl als Plug-In für Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom und Aperture als auch als eigenständige Anwendung eingesetzt werden kann. Dank umfangreicher benutzerdefi-

nierbarer Voreinstellungen, die mit einem einzigen Klick angewendet werden können, und der Möglichkeit der Erstellung eigener Filter und Stile, ist es leicht, seinen eigenen Look zu entwickeln. Neben vielen zeitsparenden Automaten lässt sich jeder Effekt mit Hilfe flexibel einsetzbarer Pinsel und intelligenter Maskierungswerkzeuge genau dort anwenden, wo es gewünscht wird. Zu den neuen Werkzeugen zählen „Perfect Eraser“ mit inhaltsbasierter Fülltechnologie, das Modul „Perfect Enhance“ für grundlegende Bildbearbeitungen, ein neuer Browser für direkten Dateizugriff unabhängig vom

Speicherort der Fotos, die leistungsstarke Stapelverarbeitung „Perfect Batch“, die Voreinstellungen mit nur einem Klick auf mehrere Bilder anwendet, und das neu überarbeitete Modul „Perfect Effects“ mit der doppelten Anzahl anpassbarer Filter, benutzerdefinierbarer Presets und integrierter „Focal Point“-Technologie. Beim Bildbearbeitungsworkflow setzt Perfect Photo Suite auf insgesamt acht Module, die für jeweils einen Arbeitsprozess stehen. Effects, Enhance, B&W, Portrait, Mask, Layers, Resize und Browse – jedes Modul nimmt sich einer speziellen Aufgabe an. Alle zusammen erlauben Fotografen ihre Bilder zu verbessern, zu retuschieren, in einem Ebenen-Workflow zu stilisieren, Hintergründe zu ersetzen, Vergrößerungen zu erstellen und Bilder für die diversen Anforderungen bei der Druckausgabe vorzubereiten. Dank praktischer Stapelverarbeitung lässt sich die Bildbearbeitung beschleunigen. Nutzt man das Programm als Plug-In für Aperture und Lightroom, stehen die Vorteile von Ebenenfunktionen zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Perfect Effects 8 bietet die deutsche Webseite des Herstellers www.ononesoftware.de, die Software ist jedoch bisher ausschließlich in englischer Sprache erhältlich. Eine deutsche Version ist in Planung, wer jetzt die engl. Version kauft, erhält die deutsche Version gratis nach Erscheinen. Eine kostenlose Testversion findet sich auf der beigelegten ProfiFoto DVD. Darüber hinaus erhalten ProfiFoto-Leser einen Preisnachlass von zehn Prozent auf alle Versionen von Perfect Photo Suite 8. Dazu bitte den Aktionscode **PROFIFOTO** beim Kauf auf der Website angeben. Das Angebot gilt bis Ende Mai 2014.

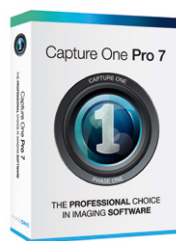


Capture One Pro 7

Das Multitool

Konvertieren, Optimieren, Organisieren und Präsentieren – die aktuelle Version 7 des Multitools für den digitalen Aufnahmeworkflow bietet eine Lösung für alles. Dabei arbeitet die Software System- und Plattformübergreifend, also auf Mac und PC, und mit diversen Kameramodellen von Canon, Nikon, Phase One, Mamiya, Leica und vielen, vielen mehr zusammen.

Das Beste gleich vorneweg: Mit der Vollversion Capture One Express 6 auf der Profi-Foto Spezial DVD kann zum Sonderpreis auf die aktuelle Vollversion 7.2 aktualisiert werden. Auf www.phaseone.com/profoto steht der entsprechende Download



bereit. Der Schlüssel für die Installation der Software lautet **profi2014**. So günstig war der Einstieg in den professionellen Bilderworkflow noch nie. Capture One Pro 7 deckt alle Bereiche des professionellen Bilderworkflows ab: angefangen bei der Direktaufnahme per Tethered Shooting mit maßgeschneiderten Kamerapro-

filen, über die RAW-Konvertierung bis hin zur Organisation der Datenmengen in Katalogen.

Tethered Shooting

Während die meisten Softwarelösungen erst nach dem Shooting zum Einsatz kommen, setzt Capture One Pro 7 bereits beim Aufnahmeprozess

an. Per Tethering fotografiert der Anwender direkt in die Software hinein. Die Bildkontrolle erfolgt am großen Monitor – Bildkomposition und Belichtung lassen sich so exakt kontrollieren. Capture One Pro 7 unterstützt den Live-View-Modus bei entsprechendem kompatiblen DSLR-Modellen und ermöglicht sogar die Steuerung von Profoto Studioliicht mit den Blenden- und ISO-Einstellungen der Phase One 645DF+ oder kompatiblen DSLR Modellen.

Und noch ein Pluspunkt bei der Bildkontrolle: Über Capture Pilot gelangt das Foto auch auf weitere Bildschirme, Smartphones oder Tablets. Per App können die Aufnahmen direkt auf iPad, iPhone und iPod Touch betrachtet, gezoomt und geschwenkt werden. Und bei anderen Endgeräten bedarf es lediglich eines Webrowsers. Außerdem kann die direkte Datenübertragung per Internet erfolgen, wodurch auch Personen, die nicht gerade vor Ort sind, dem Shooting beiwohnen können.

RAW Konvertierung und Kamera Profilierung

Immer auf der Suche nach der bestmöglichen Qualität unterstützt Capture One Pro 7 über 200 verschiedene RAW-Dateiformate von zahlreichen Kameraherstellern. Der RAW-Konverter der Version 7 basiert auf einer neuen Bayer Processing Engine, deren neuer Bayer-Interpolations-Algorithmus die Grundlage für eine signifikant verbesserte Rauschreduzierung, dynamischere HDR-Bilder und eine hervorragende Detail- und Farbwiedergabe bildet. Tools für präzise Anpassungen steuern die Detailtreue in Tiefen und Lichtern, machen feinste Details und Strukturen sichtbar, vermindern Dunstschleier, verleihen Bildern eine stärkere dreidimensionale Wirkung und verstärken zudem lokale Kontraste und Sättigungen, sodass die Bilder noch lebendiger wirken. Kurzum – allein der neue RAW-Algorithmus ist das Update von Version 6 auf 7 wert.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer verbesserten Bildqualität sind die von Phase One erstellten Kameraprofile, die als Grundlage für die RAW-Konvertierung und für die automatischen Korrekturen dienen. Diese Profile werden nicht nur für die Rauschreduzierung verwendet, sondern auch, um das Optimum an Bildqualität aus jeder der unterstützten Kamera-/Objektivkombinationen herauszuholen.

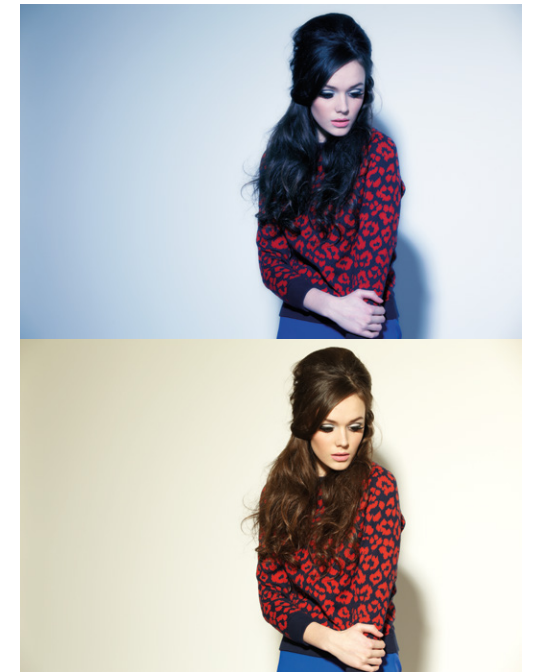
Medien-Management und benutzerdefinierte Arbeitsoberfläche

Und nach dem Shooting: Capture One Pro 7 bietet die Möglichkeit, Bilddaten über Kataloge zu organisieren. Dank Integration der Verwaltungsfunktionen für digitale Ressourcen aus der Digital Asset Management-Software Media Pro können mehrere Kataloge gleichzeitig verwendet, Kataloge mit anderen Benutzern ausgetauscht und zwischen verschiedenen Katalogen gewechselt werden. So individuell wie jeder Fotograf arbeitet, so flexibel lässt sich die Arbeitsoberfläche mit ihren Funktionen und Werkzeugen anpassen. Es können auch verschiedene Benutzeroberflächen für unterschiedliche Einsatzgebiete abgespeichert werden.

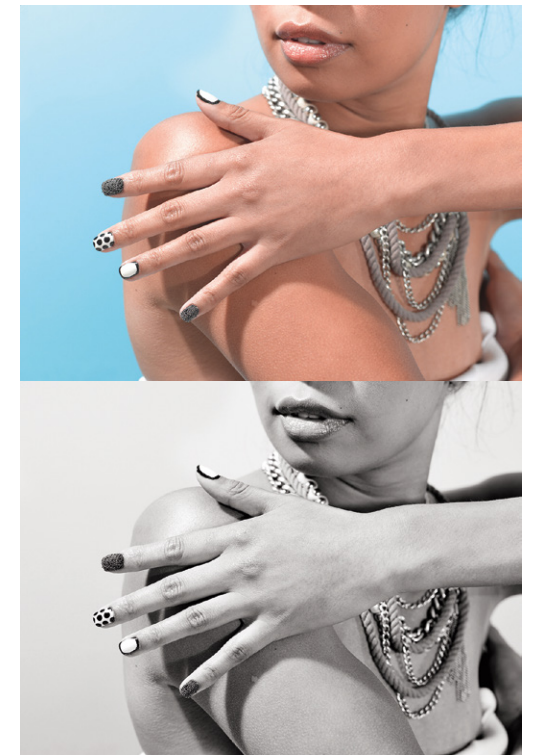
Fazit

Capture One Pro gestaltet den fotografischen Workflow effizienter und produktiver – und das ohne Abstriche bei der Qualität zu machen. Im Gegenteil, durch die neue RAW-Engine ab Version 7 gelingen rauscharme, farbechte und detailreiche Bilder, wie sie am Ende eines jeden professionellen Workflows stehen sollten. Phase One Capture One Pro 7.2 für Mac OS X und Windows ist unter www.phaseone.com/store sowie bei Phase One-Partnern für rund 229 Euro erhältlich. Kostenlos ist dagegen die Vollversion Capture One Express 6 auf der Heft DVD, die für zum Sonderpreis auf Capture One Pro 7.2 aktualisiert werden kann.

Mit Capture One Pro 7 lassen sich auch ganz individuelle Looks entwickeln, Foto: © Paul Fawley



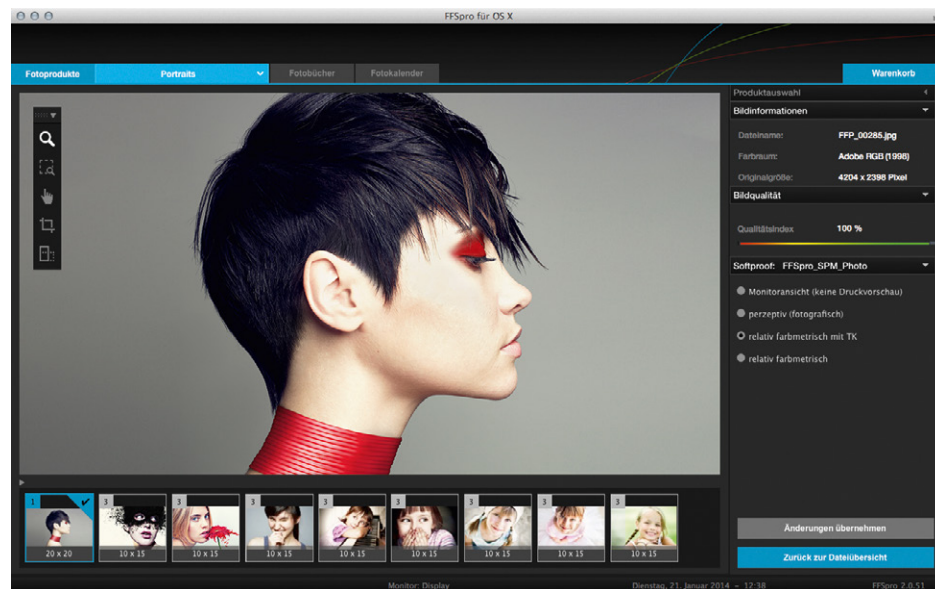
Capture One Pro bietet vielfältige Optionen bei der SW-Umwandlung, Foto: © Jaime DeMarco



FUJIFILM Fotoservice pro

Echte Farben ohne Kompromisse

FUJIFILM stellt seine Bestellsoftware Fotoservice pro nun auch als kostenlose MAC Version zur Verfügung. Das Besondere: Die Software komplettiert durch integriertes Farbmanagement den farbverbindlichen Bilderworkflow auf der Ausgabeseite.



Die FUJIFILM Fotoservice pro Software unterstützt neben Windows nun auch Mac OS

Auf dem Weg zum perfekten Foto liegen viele Stationen. Zu den arbeits- und zeitintensivsten zählt neben dem eigentlichen Shooting die nachträgliche Bearbeitung eines Bildes. Farben, Konturen, Schatten oder Kontraste sollen so exakt wie möglich den Wünschen der Kunden oder den eigenen Vorstel-

lungen entsprechen. Umso größer ist die Enttäuschung, wenn das Ergebnis der Fotoprodukte nicht das halten kann, was die Darstellung am Bildschirm verspricht. Um Fotografen ein Werkzeug an die Hand zu geben, mit dem sie ihre Bilder ohne Farbabweichungen von der digitalen Vorlage produzieren lassen können, hat FUJIFILM die Software Fotoservice pro entwickelt. Die ko-

stenlose Software war bisher ausschließlich für Windows-Plattformen erhältlich, steht nun aber auch – in überarbeitetem Design – als Version für MAC zur Verfügung. FUJIFILM Fotoservice pro verfügt über ein integriertes Farbmanagement und sorgt dadurch für einen farbverbindlichen Workflow im Foto-Finishing. Das Resultat sind Fotos, Fotobücher und -leinwände sowie Kalender und XXL-Bilder mit exakter Farbwiedergabe, damit das Blau des Meeres oder das Rot einer Rose auf dem Ausdruck so brillant und kräftig erscheinen wie in der Realität. Das Besondere dabei: FUJIFILM Fotoservice pro ist eine reine Bestellsoftware, die komplett darauf abgestimmt ist, die Farbdaten einer Bilddatei in einem professionellen Bearbeitungsprogramm mit den Ausgabegeräten im FUJIFILM Labor zu synchronisieren. Das heißt: Sobald ein Fotograf ein fertig bearbeitetes Bild über Fotoservice pro zum Belichten bei FUJIFILM in Auftrag gibt, kann er sich darauf verlassen, dass das gelieferte Produkt die Farben genauso zeigt, wie er sie auf seinem kalibrierten Monitor sieht.

So behält der Nutzer stets die volle Kontrolle über die Bilddaten, während sich FUJIFILM in dem Prozess auf den Part beschränkt, den es dank seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Foto-Finishing perfekt beherrscht: brillante Belichtung und hochwertige Verarbeitung. Den Funktionsumfang von Fotoservice pro hat FUJIFILM daher auch bewusst schlank gehalten und auf

Werkzeuge für die Bildbearbeitung verzichtet. Der Ansatz dahinter: Die Anwender sollen so lange in ihren gewohnten Programmen arbeiten können, wie sie möchten, ohne Abstriche am Fotoprodukt machen zu müssen. Schließlich wissen Profifotografen selbst am besten, mit welchen Tools sie das Meiste aus ihren Bildern herausholen können. Der Verzicht auf zusätzliche Werkzeuge liefert größtmögliche kreative Freiheit. „Da Fotoservice pro mit Ausnahme der Maße keinerlei Beschränkungen vorgibt, sind dem Einfallreichtum keine Grenzen gesetzt. Eigene Hintergründe oder ausgefallene Schriften in jeder beliebigen Farbschattierung lassen sich problemlos verwenden“, sagt Manfred Rau, Leiter Marketing bei FUJIFILM Imaging Germany. Zusätzlich stellt FUJIFILM auf der Internetseite von Fotoservice pro mehrere kostenlose Produktionsvorlagen zum Download zur Verfügung. Anwender finden dort Templates für Kalender als Vektor-EPS-Dateien und Vorlagen für Kalender und Fotobücher als Photoshop- und InDesign-Dateien. Dadurch ersparen sich die Nutzer das Anlegen der Dateien und die aufwändige Erstellung der Kalendarien – und erhalten gleichzeitig die kreative Flexibilität.

Arbeit mit Profilen

Beim Import der Dateien in Fotoservice pro wird automatisch das eingebettete Farbprofil gespeichert. Damit sorgt die Software nicht nur dafür, dass die fertigen Fotoprodukte exakt den Wünschen des Auftraggebers entsprechen, sondern auch, dass bei einer Nachbestellung des Bildes immer das gleiche Farbergebnis erreicht wird – ganz gleich, wie lange der erste Auftrag schon zurückliegt. Vor dem Erteilen des Druckauftrages lassen sich die Bilder mit Fotoservice pro abschließend kontrollieren. Dazu dient die integrierte Softproof-Funktion, die eine farbver-

bindliche Vorschau auf die späteren Druck-Ergebnisse bereitstellt. Verschiedene Werkzeuge erlauben beispielsweise die nachträgliche Änderung des Bildausschnittes sowie die Umstellung auf Hoch- oder Querformat.

Rendering Intent

Herzstück der Software ist die Wahl des Rendering Intent. Der Nutzer kann hiermit selbst bestimmen, nach welcher Methode die Bilddaten in den Farbraum des Ausgabedruckers umgerechnet werden: ob perzeptiv, relativ farbmisch mit oder ohne Tiefenkompensierung oder mit der von FUJIFILM konzipierten sRGB Optimierung. Der Fotograf kann am kalibrierten Monitor den Einfluss der gewählten Umrechnung auf das spätere Druckergebnis überprüfen und bei Bedarf korrigieren, indem er sich für eine andere Einstellung entscheidet. Fotoservice pro ist die erste Software, die dem Anwender die Möglichkeit bietet, an dieser Stelle selbst einzugreifen und den Prozess zu bestimmen. Den gewählten Rendering Intent speichert die Software in der Bestelldatei ab, die online an das FUJIFILM Labor übertragen oder alternativ auf einen Bestell-Datenträger gebrannt wird.

Datensicherheit

Neben der Farbqualität gewährleistet Fotoservice pro auch Sicherheit bei der Datenübertragung. Beim Erstellen eines Auftrags verwendet die Software die doppelte Verschlüsselung nach dem Advanced Encryption Standard (AES) mit einer Schlüssellänge von 256 Bit. Die Bilddatei sowie die für die Ausführung des Druckauftrages benötigten Kundendaten sind in einer verschlüsselten Datei hinterlegt, welche nur mit Zugangsschlüssel von FUJIFILM entpackt werden kann. Auf diese Weise sind die wertvollen Bilddaten bei der Online-Übermittlung vor unbefugten Zugriffen zuverlässig und bestmöglich geschützt.

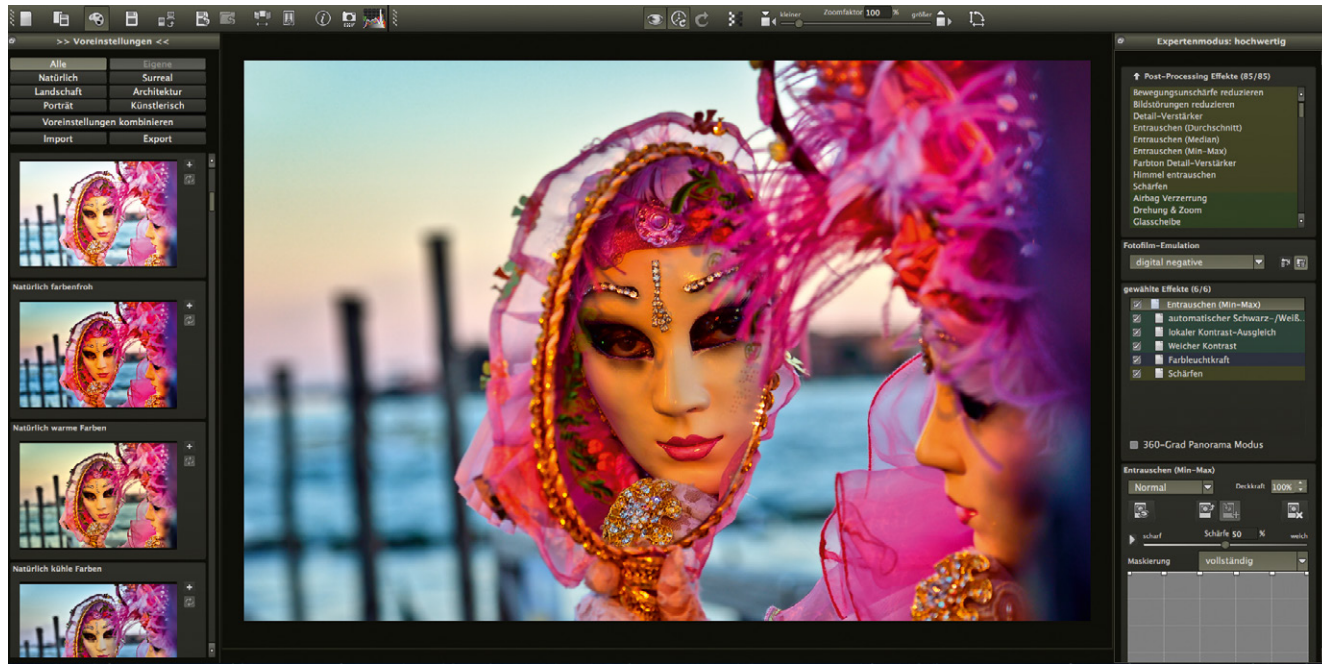
Produktsortiment

Über Fotoservice Pro lässt sich bei allen gängigen Formaten und Materialien ein farbverbindlicher Workflow erreichen: angefangen bei Fotos, Postern und Fotokalendern auf FUJIFILM Fotopapier Glanz oder Pearl in den Formaten 20x30 oder 30x45 Zentimeter. Außerdem können Fotoleinwände in den Formaten 20x30 bis 70x100 und Panoramaformate auf Keilrahmen mit oder ohne Schattenfugenrahmen bestellt werden. XXL-Bilder auf Aluminium, Acrylglas oder Hartschaum in den Formaten 20x30 bis 100x100 sowie die Fotobuch-Varianten brillant auf FUJIFILM Fotopapier Glanz oder Matt in den Formaten A3 Panorama, 30x30, A4 Panorama, 20x20 mit 24, 40, 56 oder 72 Seiten runden das Sortiment ab.

Fotoservice pro kann alle gängigen pixelorientierten Dateiformate wie TIFF, PSD, JPEG, JPEG2000, PNG, BMP, GIF und PDF verarbeiten. Als eine weitere Besonderheit akzeptiert die Software TIFF- und PSD-Dateien auch in 16 Bit Farbtiefe statt der üblichen 8 Bit. Damit der Umgang mit Fotoservice pro von Anfang an leicht von der Hand geht, steht unter www.fujifilm-fotoservicepro.de das Handbuch zum Download bereit. Dort befinden sich auch alle Templates sowie die Übersicht über die verfügbaren Fotoprodukte. Die neueste Version von FUJIFILM Fotoservice pro für Windows und MAC ist auf der Heft-DVD dieser Ausgabe zu finden.

Die wichtigsten Fakten:

- Plattformen: Windows (Windows XP mit SP 2 oder 3, Windows Vista, Windows 7), MAC (ab OS X 10.6)
- Unterstützte Dateiformate: PSD, TIFF, JPEG, JPEG 2000, BMP, PNG, GIF, PDF
- Farbmodelle: RGB, CMYK, Graustufen (jeweils in 8 und 16 Bit)
- Preis: kostenlos
- Download: www.fujifilm-fotoservicepro.de



COLOR projects professional bietet zum einen die Möglichkeit, auf die Schnelle eine Bilddatei in Tonwert, Kontrast und Schärfe zu korrigieren und zum anderen, künstlerische Fotos im eigenen Stil zu erarbeiten. Dabei arbeitet die Software als Stand-alone Version und als Plug-In

Franzis COLOR projects professional

Farbwelten

Bei der projects professional Softwarefamilie ist der Name Programm. Egal ob HDR, Schwarzweiß oder Farbe – für die jeweilige Projektdurchführung bietet Franzis die passende Software. Diese wiederum erweitert nicht nur die kreativen Möglichkeiten bei der Bildbearbeitung, sondern eröffnet dem Fotografen den Zugang zu völlig neuen Bilderwelten.

COLOR projects professional ist das neueste Mitglied der Franzis Software-Familie, das funktionale Bildkorrektur und künstlerischen Gestaltungsspielraum in einem Programm vereint. Die Software bietet 84 Filter-Voreinstellungen aus sechs Motivkategorien, aber auch

85 individuell einstellbare professionelle Filter, um Bildmotive in Kontrast, Farbe und Schärfe zu korrigieren oder im Instagram-, Polaroid- oder Vintage-Stil für bewegende Momente und künstlerische Ausdrucksstärke zu sorgen. Mit der Option der selektiven Bereichsbearbeitung können ausgewählte Motivauswahlen spezi-



ell farblich hervorgehoben werden. Auch das experimentelle Arbeiten für Fotografen mit eigenem persönlichen Stil wird unterstützt. Dabei muss der Anwender kein Bildbearbeitungsexperte sein, denn die Software ist logisch aufgebaut und funktioniert intuitiv.

Bildanalyse für bessere Bildqualität

So einfach die Handhabung, so komplex die Analyse: Für individuelle Stimmungseinstellungen im Bild analysiert die Software alle Farb-, Helligkeits- und Kontrastinformationen der gängigen Bilddateien und RAW-Formate für jeden Bearbeitungsschritt. Jeder Farbton lässt sich einzeln unter anderem in Leuchtkraft, Belichtung oder Sättigung nachjustieren und Lichter und Schatten können mit speziellen Farbtönen eingefärbt werden. Kreative Effekte und Texturen geben den Bilddateien den finalen Schliff und vignettieren beziehungsweise rahmen die Bilder.

Farb-Looks aus der analogen Fotografie

Um den Stil der analogen Farbphotografie zu simulieren bietet COLOR projects professional 35 Filmemulationen von Agfa, Kodak oder Fuji. Diese verleihen der digitalen Datei nachträglich einen klassischen Look.

COLOR projects professional kann für 129 Euro über www.franzis.de heruntergeladen oder als deutsche Boxversion über den Fachhandel bezogen werden.

Die Software ist für die Betriebssysteme Mac OS (64-Bit) und Windows (32- und 64-Bit) optimiert und enthält als Stand-alone Version eine Schnittstelle für Adobe Lightroom 4/5 und ein Plug-in für Adobe Photoshop CS6/CC, Elements 11 sowie eine Anbindung an auswählbare externe Programme.



SILVER projects professional

Den Charme der Schwarzweißfotografie von klassisch analog bis digital modern bringt SILVER projects professional auf den PC oder Mac. Die Automatik liefert schon beim Einladen des Fotos direkt 73 verschiedene Presets. Diese Einstellungen lassen sich über Parametereinstellungen beliebig verfeinern, sind für spätere Projekte speicherbar und können für den Austausch im- und exportiert werden. Für detailtreue oder kreative Fotografen bieten 60 Expertenfilter wie u.a. Entrauschen, Schärfen, Gamma, Helligkeits- und Schattenoptimierung, Glamour Leuchten, Sepia Tönung oder Bleistiftzeichnung eine Vielzahl an gestalterischen Optionen. Mit der einstellbaren Graustufen-Umwandlung lassen sich einzelne Farbtöne mit unterschiedlicher

Graustufenintensität so konvertieren, dass sanfte Abstufungen in den Tonwerten und feinste Details in dunklen wie in hellen Flächen erzielt werden. Hochwertigste Ergebnisse auch bei schwierigen Motiven und Lichtverhältnissen. Für eine Zeitreise im Stil alter analoger Filmlooks stehen 37 Filmemulationen aller bekannten und historischen Filmmaterialien wie von Agfa, Kodak, Fuji, Ilford oder Rollei zur Auswahl.

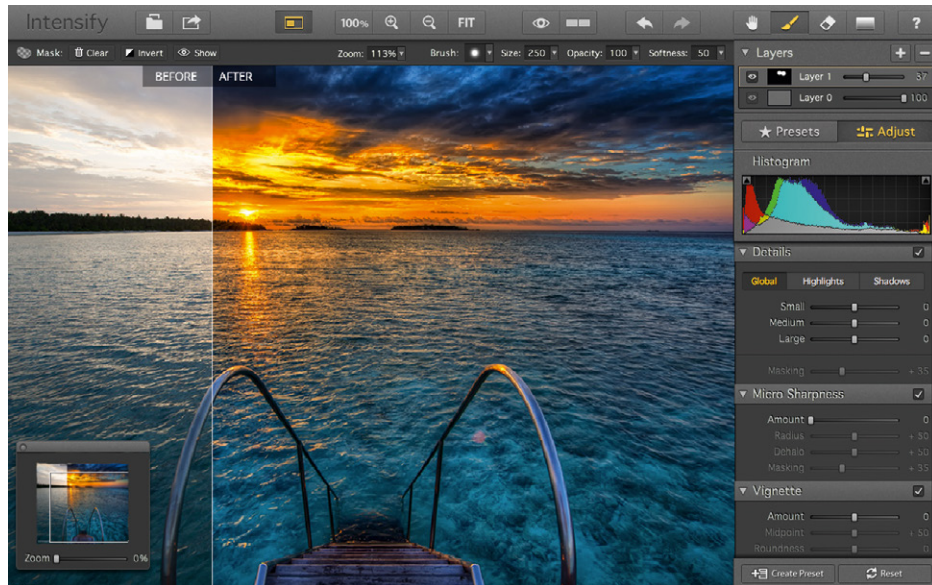


HDR projects 2

Das Profi-Werkzeug für die HDR Bearbeitung liefert dank des Belichtungsreihen-Browsers automatisch eine schnelle Übersicht der gespeicherten Belichtungsreihen. Ebenfalls nicht zu unterschätzen: Das Alignment-Tool und die überarbeitete Geisterbildkorrektur bieten noch mehr Schärfe bei sehr feinen Details wie Gras- oder Blätterbewegungen, auch bei Aufnahmen ohne Stativ. Zwei neue HDR Algorithmen von insgesamt sieben liefern weitere Gewichtungsoptionen. Einstellbare Pinselgrößen und eine Undo-Funktion bieten weitere Freiheiten beim manuellen Maskieren und Gewichten der Belichtungsreihenbilder. 56 frei kombinierbare Tonemapping-Vorlagen, fünf Tonemapping-Verfahren und 59 Post-Processing-Effekte runden die Funktionsvielfalt ab. Filter

wie „Weicher Kontrast“ und „Lokaler Kontrastaussgleich“ und zusätzliche Effekte wie „Solarisieren“ und „Farbtöne anpassen“ erlauben weitere kreative Bilderergebnisse in modernen Stilrichtungen.





Macphun Software: Snapheal + Intensify Pro

Detailgetreu

Macphun Software entwickelt Technologien für die digitale Bildbearbeitung – und das mit Erfolg. Die Produkte des jungen Unternehmens, darunter das auf der DVD zu findende Snapheal, rangieren regelmäßig unter den Top 10 der meistgeladenen Bildbearbeitungsprogramme im App Store. Auf dem besten Weg dorthin ist auch die neuste Profi-App Intensify Pro.

Die Mac Applikation Intensify Pro kreiert dynamische Aufnahmen mit einer Fülle an Details, mehr Schärfe, dramatischeren Kontrasten und satteren Farben. Die App bietet eine 16-bit Raw-Entwicklungs-Engine, die eine präzise Kontrolle der Helligkeitskontraste, der Schärfe und des Detailreichtums sowie des Tonwertumfangs bietet. Dem Konzept der einfachen Bedienbarkeit folgend, bietet Intensify Pro eine schnelle Bildoptimierung über Presets. Der Übersichtlichkeit halber sind 70 im Lieferumfang der Software ent-



Macphun Software
Intensify Pro



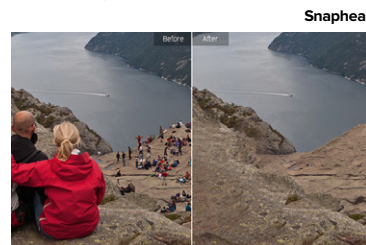
Macphun Software
Snapheal

haltenen Presets in Kategorien wie „Architecture“, „Black & White“ oder „Enhance Details“ unterteilt. Individuelle Einstellungen lassen sich bei jedem Foto im „Adjust“-Bereich vornehmen. Dort stellen dann Schieberegler Farbtemperatur, Kontraste, Schatten, Highlights, Sättigung, Details, Schärfe und Vignettierung ein. Als Einstellhilfe wird ein Histogramm angezeigt. Intensify Pro arbeitet sowohl als eigenständiges Programm als auch als Plug-in unter Adobe Photoshop, Adobe Photoshop Lightroom, Adobe Photoshop Elements oder Apple Aperture. Die App unterstützt eine Vielzahl

an RAW-Formaten und auch Photoshop .psd-Dateien. Damit ist auch die Basis für die von Intensify Pro unterstützte Ebenentechnologie und die Maskentechnik gelegt. Die Software kostet rund 44 Euro.

Snapheal

Bei der Retuschesoftware Snapheal und der im Funktionsumfang erweiterten Snapheal Pro Variante steht die einfache Retusche von im Foto störenden Bildelementen im Mittelpunkt. Die App liefert eine Bandbreite von Funktionen zur Entfernung ungewollter Objekte, Hautunreinheiten und Kratzern auf Fotos – und das mit nur einem Klick. Verschiedene Löschmodi, unabhängig vom Foto-typ, sowie Klon- und Stempelfunktionen mit präziser Pinselsteuerung gehören ebenso zum Funktionsumfang wie Funktionen zur Scharf- oder Weichzeichnung von Details sowie zur Rauschunterdrückung. Mittels intuitiver Schieberegler lassen sich zudem Bildkorrekturen unter anderem für Sättigung, Gamma-Wert und Belichtungsintensität vornehmen. Die auch in deutsch verfasste App unterstützt außerdem RAW-Daten mit 8 und 16 bit. Die Pro Version wird durch iCloud-Support und einer Schnittstelle zu den sozialen Netzwerken ergänzt, und läuft zudem als Plugin unter Photoshop, Photoshop Elements und Lightroom sowie Apple Aperture. Die auf der DVD enthaltene Vollversion von Snapheal kann für knapp 15 Euro auf die Pro Version erweitert werden. Snapheal Pro und Intensify Pro sind auch als Software Bundle mit einer Kostenersparnis von 20 Prozent gegenüber dem Einzelpreis erhältlich. Weitere Details unter: www.macphun.com.



Enjoyyourcamera – Das Smartphone als Aufnahmeassistent

Apps als Assis

Das Smartphone ist allgegenwärtig und damit eigentlich immer zur Hand. Wirklich clever wird das Telefon aber erst durch zusätzliche Apps, die dem Fotografen den Arbeitsalltag erleichtern. Drei Beispiele solcher Apps finden sich mit der Luxi-, der Triggertrap- und der CamRanger-App im Sortiment von enjoyyourcamera.



Der Luxi Kalottendifusor verwandelt das iPhone 4/4s und 5/5s mithilfe der Luxi-App in einen externen Belichtungsmesser. Die aufsteckbare Kalotte wird über die Frontkamera des Smartphones geschoben und ermöglicht eine präzise Lichtmessung. Die ebenfalls mögliche Objektmessung wird als Spotmessung ohne den Kalottendifusor durchgeführt. Mit einer kleinen Umstellung in den Voreinstel-

lungen der App wird die Messung auf die Rückkamera umgestellt und auf dem iPhone-Display erscheint der angemessene Bildausschnitt, in dessen Zentrum die Messung als Spotmessung stattfindet. Blende, Zeit und ISO sind einstellbare Werte, darüber hinaus werden Lichtwert (EV) und Belichtungsstärke (Lux) angezeigt. Die App ist kostenfrei im Apple App Store erhältlich, der Diffusor wird für knapp 33 Euro bei Enjoyyourcamera angeboten.

CamRanger 2.0

Ebenfalls kostenfrei ist die CamRanger-App zur kabellosen Fernsteuerung von Foto- und Video-Aufnahmen mit LiveView für iOS, Android, Windows und Mac. Dazu wird allerdings noch als eigenständiges Gerät, das CamRanger-Dongle für knapp 330 Euro benötigt. Dieses findet an kompatiblen Canon- oder Nikon-Kameras Anschluss und baut ein WLAN mit 50 m Reichweite auf, in dem sich ein Gerät zur Fernsteuerung einwählt. Die installierte CamRanger-App stellt die grundlegenden Bedienelemente der Kamera für Foto- und Videoaufnahmen, Touch-Focus, Hilfsmittel wie

Gitternetzlinien, Sonderfunktionen wie HDR, Time-Lapse und Focus Stacking sowie Präsentationsmöglichkeiten zur Verfügung.

Triggertrap App Feature-Update

Auch die Kameraauslöser-App Triggertrap hat Updates erfahren. Mit der Version 1.5 hielten WiFi- und Bluetooth-Auslösung Einzug auf iOS-Geräten, die Version 2.0 bringt neben einer intuitiven Bedienoberfläche und optimierter Geschwindigkeit neue Features für Android. Reines Fokussieren und Auslösen ist ebenso möglich wie Timelapse, HDR, Distance-Lapse, Auslösen auf Geräusche und vieles mehr. Mithilfe eines Dongles und eines Anschlusskabels werden über 300 Kameramodelle unterstützt und die Triggertrap App bietet je nach Steuerungsgerät bis zu 13 verschiedene Auslösemodi. Enjoyyourcamera bietet den Triggertrap Dongle V2 als Bundle mit Anschlusskabel (für rund 33 Euro) sowie den Dongle einzeln (für rund 27 Euro) und viele weitere Anschlusskabel an. Die Triggertrap App ist kostenfrei im Apple App Store und im Android Google Play Store erhältlich.



Kann das denn wirklich wahr sein?



Nur kurze Zeit für alle Foto-Enthusiasten!

Adobe® Photoshop® CC plus Adobe Photoshop Lightroom® 5 für nur € 12,29 im Monat

Das Photoshop-Fotografieprogramm ist die günstigste und beste Variante für alle Fotografie-Interessierten, die Vorteile der Adobe Creative Cloud™ zu abonnieren. Für nur 12,29€ im Monat inkl. MwSt.* sind mit Photoshop CC und Lightroom 5 die beiden Top-Programme für Bildbearbeitung dabei, plus aller künftigen neuen Features und Updates, 20 GB Speicherplatz für den Dateiaustausch und eine Behance ProSite fürs eigene Online-Portfolio. Das Angebot gibt es für alle, aber nur für kurze Zeit!

Alle weiteren Informationen unter: adobe.ly/1lxjMQL

*Bei Abschluss eines Jahresvertrags.

Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop, Lightroom, Behance und Creative Cloud sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Adobe übernimmt keine Haftung für eventuelle Druckfehler. © 2014 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.